

Luzern, 11.05.2026

Medienmitteilung

## **Wanderausstellung «**VERSORGT. VERDINGT. VERGESSEN?**» im Museum Luzern**

**Die nationale Wanderausstellung «**VERSORGT. VERDINGT. VERGESSEN? Geschichte(n) von fürsorgerischen Zwangsmassnahmen in der Schweiz**» macht vom 14. Mai bis 23. Oktober 2026 Halt im Museum Luzern – und ist somit erstmals in der Deutschschweiz zu sehen. Unter dem Jahresmotto des Museums – «**Sichtbar machen**» – beleuchtet die Schau ein lang verdrängtes Kapitel der Schweizer Geschichte und bringt die Thematik der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen einer breiten Öffentlichkeit näher.**

Die Ausstellung bietet einen vielstimmigen und wissenschaftlich fundierten Zugang zu einem Thema, das hunderttausende Menschen geprägt hat. Im Zentrum stehen die Stimmen der Betroffenen: Eine audiovisuelle Collage zeigt ihren langjährigen Kampf um Anerkennung. Ein begehbares Archiv veranschaulicht als Mahnmal die Dimensionen der Eingriffe und macht individuelle Schicksale sichtbar. Ergänzt wird die Schau durch Installationen zu den verschiedenen Massnahmen, zu rechtlichen Grundlagen und zur Anstaltslandschaft sowie durch historische Dokumente aus Medien, Politik und Kultur.

Eine Timeline zeichnet die wichtigsten Schritte der Aufarbeitung nach – von den Entschuldigungen des Bundesrats bis heute – und verdeutlicht, dass diese weiterhin andauert. Ein interaktives Forum lädt zur Auseinandersetzung mit Fragen zu Verantwortung, Wiedergutmachung und Grundrechten ein.

Realisiert wurde die Wanderausstellung von expositionen (Kuration: Detlef Vögeli) und ZMIK (Szenografie) im Auftrag des Bundesamtes für Justiz. Sie ist Teil des Programms «[erinnern für morgen](#)».

Die Wanderausstellung wird ergänzt durch den lokalen Ausstellungsteil «**Weisst du, wer hier gelebt hat?**», kuratiert vom Museum Luzern. Dieser erzählt die bewegte Geschichte des heutigen Museumsgebäudes am Kasernenplatz, das einst als Waisen- und Arbeitshaus an der Baselstrasse stand. Zudem kommen heutige Stimmen von der Kinder- und Jugendsiedlung Utenberg, einer Pflegefamilie, der KESB und dem Verein Careleaver zu Wort.

Das Rahmenprogramm zur Ausstellung in Luzern wurde von Basil Rogger zusammengestellt, der sich seit Jahrzehnten intensiv mit dem Thema beschäftigt. An sechs Abenden lädt er Fachleute und Erfahrungsexpertinnen und -experten ein, über die vielfältigen Formen der Aufarbeitung zu diskutieren: von der politischen und historischen über die persönliche Aufarbeitung durch Schreiben und Familienforschung bis hin zu künstlerischen Ausdrucksformen. Auch dem Aufwachsen in Pflegefamilien heute ist ein Abend gewidmet. Sämtliche Veranstaltungen, inklusive öffentlicher Führungen, sind [hier](#) zu finden.

**Ausstellung:** VERSORGT. VERDINGT. VERGESSEN? Geschichte(n) von fürsorglichen Zwangsmassnahmen in der Schweiz

**Ort:** Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003 Luzern

**Dauer:** 14. Mai – 23. Oktober 2026

**Öffnungszeiten:** Di – So 10 – 17 Uhr

**Museum Luzern** verbindet Natur, Geschichte und Kultur zu einem vielfältigen Erlebnis: Über 7'000 Exponate, wechselnde Sonderausstellungen, Veranstaltungen und Theatertouren machen Vergangenheit lebendig, während neun Originalschauplätze in der Landschaft das Kultur- und Naturerbe des Kantons authentisch erfahrbar machen – inspirierend, überraschend und unvergesslich. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch 85'000 Jahre Kantongeschichte!

### Medienbilder



Bild 1: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: David Harnisch

Bild 2: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: Gabriel Jaun

Bild 3: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: Gabriel Jaun

Bild 4: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: Gabriel Jaun

Bild 5: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: Gabriel Jaun

Bild 6: Ausstellungsansicht, © Bundesamt für Justiz, Foto: Gabriel Jaun

Bild 7: Zeichnung, Ansicht Waisenhaus, Zeichner unbekannt, undatiert, Stadtarchiv Luzern, F2a/STRASSEN/BASELSTRASSE 10:13

**Download Medienbilder:** [museumluzern.ch/ueber-uns/medien](https://museumluzern.ch/ueber-uns/medien)

→ Im Verlauf des 11.5.2026 folgen Ausstellungsansichten aus dem Museum Luzern.

**Weitere Medienbilder und Videos finden Sie hier:** [erinnern-fuer-morgen.ch/ausstellung](https://erinnern-fuer-morgen.ch/ausstellung)

### Medienkontakte

Museum Luzern  
 Pascal Schlecht  
 Leiter Kommunikation und  
 Marketing  
[pascal.schlecht@lu.ch](mailto:pascal.schlecht@lu.ch)  
 +41 41 228 37 70

Bundesamt für Justiz  
 Ingrid Ryser  
 Informationsschefin BJ  
[media@bj.admin.ch](mailto:media@bj.admin.ch)  
 +41 58 462 48 48

Expositionen  
 Detlef Vögeli  
 Ausstellungskurator  
[info@expositionen.ch](mailto:info@expositionen.ch)  
 +41 79 342 25 67